

Besucher singen mit beim Konzert

WALTROP. (jbm) Im Pfarrbezirk St. Marien ist das Adventssingen eine feste Institution. Die Fusion der Gemeinden ändert daran nichts. Einzig der Termin wurde wegen des Fusionsgottesdienstes um eine Woche verschoben. Fand das Konzert der Marien-Chöre sonst immer am ersten Advent statt, musste es in diesem Jahr auf den zweiten Advent ausweichen.

Neben den Marienspatzen, dem Kinder- und Jugendchor aus St. Marien, und den Lebenshilfe-Singers – beide von Kirchenmusiker Christian Kintscher geleitet – traten auch die Chorgemeinschaft St. Marien sowie der Gitarrenkreis „Saitenwind“ auf. Altbekannte Weihnachtslieder wurden von den Chören angestimmt. Gedichte und kurze Geschichten, die auf die Weihnachtszeit einstimmen, wurden ebenfalls vorgetragen. Besondere „Leckerbissen“ waren die Lieder, die von allen Chören gemeinsam vorgetragen wurden. Außerdem lagen Liedzettel aus, so dass die Besucher in der Kirche bei einigen Liedern selbst mitsingen konnten. Das diesjährige Adventssingen war das 15. Chorsingen in Folge. Im Anschluss wurde allen Besuchern im Pfarrsaal Kaffee und Kuchen angeboten.



Unter der Regie von Kirchenmusiker Christian Kintscher an der Orgel singen die Marienspatzen gemeinsam mit den Lebenshilfe-Singers in der Marienkirche weihnachtliche Lieder.

—FOTO: JENS BRAUTMEIER